

Aktenvermerk

Az: 366.6513

III/SN

Vereinstreffen 22.05.2017 Alte Schule Niederstetten

Anwesend:

Siehe Anlage 1

Eingeladen waren schriftlich alle Vereinsvorstände, Organisationen, BW u. Ortsvorsteher

Entschuldigt: Schützenverein, Musikschule, Gewerbeverein, FFW

TOP

1. Begrüßung/ Dank Ferienprogramm
2. Rückblick Herbstfest 2016
3. Ausblick Herbstfest 2017
4. Auswahl Umzugsmotto
5. Festzugprämierung
6. Festzugordnung
7. Verschiedenes

Zu 1.

Fr. Neckermann bedankte sich bei den Vereinen für ihren Einsatz bei versch. Gelegenheiten und die über 55 Programmpunkte beim diesjährigen FP.

Zu 2.

Positiver Rückblick auf 2016. Einzig die Vorkommnisse während des Umzuges (s. Anlage) sind negativ zu bewerten.

Zu 3.

Fr. Neckermann informierte darüber, dass Hr. Zöllner und Hr. Rachinger wieder auf dem Festplatz aktiv sind und der Liederkranz Niederstetten den Weinbrunnen bewirbt. Hier erging der Aufruf an die Vereine sich für den Weinbrunnen zu melden.

Es wurde nach der Entwicklung auf dem Festplatz bzgl. der Baupläne auf dem ehem.

Hallenbadgelände gefragt. Hier gibt es wohl große Bedenken in der Bevölkerung.

Fr. Neckermann wies darauf hin, dass der GR die Entscheidung über die Nutzung des Platzes getroffen habe und dem GR ein alternativer Vorschlag für das Herbstfest vorliegt. Natürlich wird mit einer Veränderung des Herbstfestes zu momentanen Situation zu rechnen sein (hier wurde nochmals positiv von den Vereinen auf die Entwicklung des Festplatzes reagiert). Fr. Neckermann teilte mit, dass sowohl von Seiten des Kulturamtes als auch von Hr. Rachinger u. Hr. Zöllner mit höchstem Einsatz daran gearbeitet wird, mit den neuen Platzsituation bzw. ggf. der Baustelle die max. sich bietenden Möglichkeiten für das Herbstfest auszuschöpfen. Sehr kritisch wird auch die Bauphase für das Herbstfest von einzelnen Vertretern gesehen.

Fr. Neckermann wies darauf hin, im nächsten Jahr genauer auf die neue Herbstfest- bzw. Platzplanung einzugehen.

Zu 3.

Als Herbstfest-Umzugsmotto wurde einstimmig per Handzeichen der Vorschlag
Wer die Wahl hat...
ausgesucht.

Zu 4.

Einstimmig wurde das Motto: Wer die Wahl hat... mit Handzeichen festgelegt

Zu 5.

Es wird wieder eine Festzugprämierung geben. Eine Abstimmung wird wieder online und per Stimmzettel möglich sein. Hr. Zipf hat sich bereit erklärt bei der Auszählung zu helfen. Den Auszählern wird erlaubt, offensichtliche Mehrfach-Zettel auszusortieren. Um einem Missbrauch etwas entgegen zu setzen werden die Stimmzettel 2017 mit Namen auszufüllen sein. Dafür wird es die Verlosung von 2 Kulturgutscheinen unter den Ausfüllern geben. Preisübergabe HF-Mo. 18.00 Uhr festzelt. Preise bleiben gleich, allerdings sollen die Gutscheine auch für das nächste Jahr gelten. Als Würdigung der Vereinsarbeit wird gewünscht, dass Hr. BM Zibold an der Preisübergabe teilnimmt. Die Preisträger werden nach der Auszählung veröffentlicht. Sollte kein Vertreter der Sieger vor Ort sein, geht der Preis an den Nächstplatzierten.

Zu 6.

Trotz der letztjährigen kontraproduktiven Diskussion bzgl. der Hinweise auf die Festzugordnung und GEMA, wurde im diesem Jahr der TOP (wohl auch mit Bezug auf die letztjährigen Vorkommnisse) in einem regen Austausch sehr gut thematisiert.

Einzelne Punkte wurden rege diskutiert (Alkohol, Darbietungen im Umzug, Auflösung, Ausschank von Alkohol) . Fr. Neckermann wies darauf hin, dass sich die Situation im Bezug auf Auflagen und Versicherungen verändert hat, und dass die Festzugordnung bzw. der Leitfaden/ Richtlinien dazu da sind, für alle Beteiligten (Vereine, Veranstalter und Besucher) eine im Rahmen des Möglichen (Nicht Überreglementtieren, der Spaß steht im Vordergrund) gute gemeinsame Basis zu finden.

Dies wurde positiv aufgenommen.

Fr. Neckermann wird am vorgelegten Entwurf weiter arbeiten und ihn um weitere Hinweise und Tipps für die Vereine ergänzen und dann jedem angemeldeten Verein zukommen lassen.

Ein Vertreter stelle die Frage in den Raum, ob Vereine haftbar zu machen sind, wenn sie sich nicht an die Festzugordnung/ Richtlinien halten.

Es wird gebeten, die FFW auf einen freundlicheren Umgang hinzuweisen.

Zu 7.

Die Veränderung des Stadtlaufes wurde nicht thematisiert.

Die Schilderträger werden entweder von den Gruppen (bei Anmeldung zu benennen) oder durch die Schule gestellt.

Niederstetten, den 23.05.2017



Sandra Neckermann